

EVALUIERUNG DER BERLINER INNOVATIONSFÖRDERPROGRAMME 2018/2019

ERGEBNISPRÄSENTATION

Thomas Walczak (SenWEB, III D 21)
AK-EFRE, 12.03.2021

BERLIN



Agenda

01 Evaluierungskonzept

02 Zentrale Ergebnisse

03 Handlungsempfehlungen (Umsetzung)

01 EVALUIERUNGSKONZEPT

BERLIN



Gegenstand der Evaluierung

Berliner Innovationsförderprogramme

- 01** *Pro FIT Projektförderung (EFRE kofinanziert)*
- 02** Pro FIT Frühphasenfinanzierung
- 03** Transfer BONUS Technologie
- 04** Design Transfer BONUS
- 05** Innovationsassistentenförderung
- 06** *VC Fonds Technologie (EFRE kofinanziert)*
- 07** *VC Fonds Kreativwirtschaft (EFRE kofinanziert)*
- 08** Coaching BONUS

Schwerpunkte und Arbeitsschritte der Evaluierung

RELEVANZANALYSE

- Situationsanalyse
- Bedarfsanalyse
- Analyse der Zielkonsistenz

KOHÄRENZANALYSE

- Interne Kohärenz
- Externe Kohärenz
- Synergien Berlin und Brandenburg

UMSETZUNGSANALYSE

- Zielgruppenerreichung
- Administrative Umsetzung
- Querschnittsthemen

WIRKUNGSANALYSE

- Ebene der Begünstigten
- Clusterebene
- Makroökonomische Ebene

Dokumenten- und Literaturanalyse

Analyse sekundärstatistischer Daten

Analyse Programm- und Finanzdaten

Interviews SenWEB/programmumsetzende Stellen

Interviews Expertinnen und Experten

Onlinebefragungen Begünstigte

Vertiefungsinterviews geförderte Unternehmen

Erfassung anderer Förderprogramme



Handlungsempfehlungen zur Förderstrategie und zu den einzelnen Innovationsförderprogrammen

02 ZENTRALE ERGEBNISSE

BERLIN



Zentrale Ergebnisse

Situations- und Bedarfsanalyse

- Berlin ist ein – auch im deutschlandweiten und europäischen Vergleich – dynamischer Innovations- und Gründungsstandort. Herausforderungen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung resultieren aus übergreifenden Trends (**zurückgehende Gründungszahlen und Innovationsbeteiligung von KMU**) sowie bekannten Strukturmerkmalen des regionalen Innovationssystems (**Kleinteiligkeit der Wirtschaft**).
- Vor allem im Hinblick auf maßgebliche technologische Trends (insbesondere die **Entwicklung digitaler Technologien**) und die **Vernetzung Wissenschaft-Wirtschaft** ist Berlin bereits sehr gut aufgestellt. Der Bereich **nichttechnische/soziale Innovationen** ist im Bundesvergleich bereits stark entwickelt. Große Potenziale, aber auch **Herausforderungen** sind bei der **Digitalisierung der Berliner Wirtschaft** „in der Breite“ und bei weiteren innovationsrelevanten Themen (Vernetzung „Old/New Economy“ und Cross Cluster, Testräume für Innovationen und Regulierung) erkennbar.
- Die Stärken bei der Entwicklung digitaler und sonstiger Technologien sowie die Zusammenarbeit Wirtschaft-Wissenschaft können durch die Innovationsförderprogramme bereits adäquat unterstützt werden. Die Förderkonditionen der Programme werden mit wenigen Ausnahmen sehr positiv bewertet.
- **Zusätzliche Unterstützungsbedarfe** bestehen hinsichtlich des weiteren Ausbaus der vorhandenen Stärken bei **nichttechnischen/sozialen Innovationen**, der Intensivierung der **Zusammenarbeit** „Old/New Economy“, der **Anwendung digitaler Technologien**, der **Initiierung/Umsetzung von Reallaboren** sowie im Bereich **Validierung von Forschungsergebnissen**.

Zentrale Ergebnisse

Interne und externe Kohärenz

- Die Berliner Innovationsförderprogramme besitzen deutliche Alleinstellungsmerkmale – sowohl untereinander als auch mit Blick auf die einschlägige Bundes- und EU-Förderung. Maßgebliche durch die Programme bedingte Doppelungen in der Unterstützungsarchitektur sind nicht erkennbar.
- Zwischen den Programmen und mit Programmen des Bundes bestehen verschiedene potenzielle und tatsächliche Synergien.

Zentrale Ergebnisse

Wirkungsanalyse

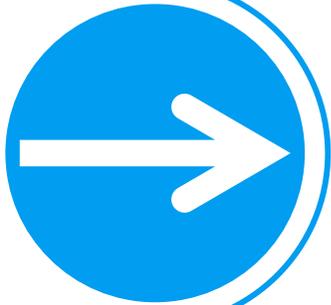
- Durch die Förderung/Finanzierung werden in beachtlichem Umfang eigene Mittel der Begünstigten/Ko-Finanzierungen privater Investoren mobilisiert. Maßgebliche Mitnahmeeffekte sind nicht erkennbar.
- Die Förderung/Finanzierung wirkt sich nachhaltig positiv auf das **Innovationsmanagement** sowie das **Innovations- und Kooperationsverhalten** der Begünstigten aus. Zudem sind deutliche Effekte im Hinblick auf **zusätzliche Investitionen und Umsätze**, die **Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen** sowie insgesamt die Wettbewerbsfähigkeit der geförderten/finanzierten Unternehmen erkennbar.
- Auf Ebene der Cluster zeigt sich (wenig überraschend) eine starke Konzentration der Förderung/ Finanzierung auf das Cluster IMK. Dessen unbeschadet sind in (fast) allen Clustern positive Effekte der Programme mit Blick auf Kooperationen Wirtschaft-Wissenschaft, Gründungen und Ansiedlungen, Internationalisierung, Fachkräftesicherung sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Clusterunternehmen nachweisbar.

03 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN (UMSETZUNG)

BERLIN



Handlungsempfehlungen



- Die Berliner Innovationsförderprogramme adressieren wichtige Unterstützungsbedarfe innovierender Unternehmen, ermöglichen die Bearbeitung maßgeblicher technologischer Entwicklungen, zahlen umfangreich auf wirtschafts- und innovationspolitische Zielstellungen des Landes Berlin ein und werden nicht zuletzt professionell und kundenorientiert umgesetzt. Zudem sind vielfältige Wirkungen der Förderung/Finanzierung erkennbar.
- Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Evaluierung nachdrücklich, die Programme grundsätzlich in ihrer Gesamtheit weiterzuführen. Unbedingt beibehalten werden sollten dabei zum einen die Themenoffenheit der Förderung sowie zum anderen die Unterstützung von technischen Innovationen.
- Mit Blick auf die Adressierung von neuen Themen und Unterstützungsbedarfen sind allerdings auch Weiterentwicklungsbedarfe erkennbar (Empfehlungen zur Förderstrategie). Darüber hinaus erscheinen punktuelle Anpassungen bei einzelnen Förderprogrammen angezeigt.

Handlungsempfehlungen (Umsetzung)

Bestehende Förderprogramme

Öffnung bestehender Innovationsförderprogramme für Sozialunternehmen

- Fokus auf Sozialunternehmen, deren Geschäftsmodell überwiegend auf die Erzielung von Markteinkommen im Wettbewerb mit anderen Anbietern abzielt, Gewinnerzielungsabsicht ist keine Fördervoraussetzung
- RL-Anpassungen zum 01.01.2021: **ProFIT, TransferBONUS, Innovationsassistent-/in**
- RL-Anpassung zum 01.07.2021: **CoachingBONUS**
- Einführung eines 3. VC Fonds: **Impact VC Fonds (FP 2021-2027)**: Förderung von Unternehmen mit messbarem Beitrag zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele

ProFIT Projektförderung

- RL-Anpassung zum 01.01.2021: **Zuschussförderung auch in der Innovationsphase der experimentellen Entwicklung**, wenn Förderung im Rahmen von wettbewerblichen Aufrufen/Calls vergeben wird

TransferBONUS

- Erweiterung um die Themen **Gamification und Virtual Reality** zur Nutzbarmachung von vorhandenen Stärken der Berliner Games-Branche im Bereich interaktiver audiovisueller Inhalte und Technologien für Berliner KMU (zur Umsetzung benötigte Mittel wurden für den Doppel-HH 2022/2023 angemeldet)
- RL-Anpassung zum 01.01.2021: **Erhöhung der Einstiegsvariante** auf 7.500 EUR

Handlungsempfehlungen (Umsetzung)

Förderstrategie

Förderung der Anwendung digitaler Technologien in Unternehmen (Digital BONUS)

- Umsetzung der “Digitalprämie“: Berliner KMU und Soloselbstständige erhalten Zuschüsse bis zu 17.000 Euro für Investitionen in Hard- und Software in ihren Betrieben erhalten. Um Überschneidungen der Fördertatbestände zu vermeiden, kommt die Einführung des Digital BONUS erst nach Ablauf der “Digitalprämie“ in Betracht (zur Umsetzung benötigte Mittel wurden für den Doppel-HH 2022/2023 angemeldet)

Programm zur Förderung von nicht-technischen Innovationen (ProNTI)

- 2021: Konzipierung eines Förderprogramms (zur Umsetzung benötigte Mittel wurden für den Doppel-HH 2022/2023 angemeldet).

Programm zur Förderung der Validierung von Forschungsergebnissen (ProValid)

- 2021: Konzipierung eines Förderprogramms (zur Umsetzung benötigte Mittel wurden für den Doppel-HH 2022/2023 angemeldet).

Förderung von Reallaboren

- 2021: Beauftragung eines Dienstleisters zur Begleitung eines Stakeholder-Dialogs zur Qualifizierung des Fördergegenstands
- 2022: ggf. ein Pilotprojekt

Handlungsempfehlungen (Umsetzung)

Förderstrategie

Steigerung der Bekanntheit der Innovationsförderprogramme

- Aktuell findet ein Austausch zwischen den Referaten III B und III D zum Thema **Optimierung der Außenkommunikation von ProFIT** statt. Dabei sollen auch die Querschnittsthemen Geschlechtergerechtigkeit und Migrantische Ökonomiemit berücksichtigt werden.

Vielen Dank.

Kontakt:

Email: Thomas.Walczak@senweb.berlin.de

Tel.: 030 – 9013 7416

BERLIN

